



Detailansicht des Registereintrags

Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V. (FSA)

Aktuell seit 10.02.2026 13:46:29

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000305
Ersteintrag:	07.02.2022
Letzte Änderung:	10.02.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	06.01.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Grolmanstrasse 44 - 45 10623 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930887281700 E-Mail-Adressen: info@fsa-pharma.de Webseiten: www.fsa-pharma.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Holger Diener**
Funktion: Vorstand
2. **Kathrin Klär-Arlt**
Funktion: Vorstand
3. **Astrid Richter**
Funktion: Vorstand
4. **Fabian Schmidt**
Funktion: Vorstand, Stellvertretender Vorsitzender
5. **Dr. Manuel Steinhilber**
Funktion: Vorstand, Vorsitzender
6. **Silke Mainka**
Funktion: Vorstand
7. **Yvonne Martins**
Funktion: Vorstand
8. **Gabriel Medynska**
Funktion: Vorstand
9. **Dorothee Schwall-Rudolph**
Funktion: Vorstand
10. **Dr. Aida Baban**
Funktion: Vorstand
11. **Victoria Hampe**
Funktion: Vorstand
12. **Dr. Julia Wagle**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Dr. Uwe Broch**

Gesamtzahl der Mitglieder:

58 Mitglieder am 06.01.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Parlamentarisches Verfahren; Arzneimittel; Rechtspolitik; Strafrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Wirksame Maßstäbe für Ethik und Transparenz in der Pharmaindustrie: Hierzu haben sich über 50 Pharmaunternehmen im Verein Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V. (FSA) zusammengeschlossen. Der FSA überwacht die korrekte Zusammenarbeit von Pharmaunternehmen mit Ärztinnen und Ärzten sowie weiteren Angehörigen der medizinischen Fachkreise und den Organisationen der Patientenselbsthilfe. Hierzu hat der FSA Kodizes entwickelt, die eine unlautere Beeinflussung von Ärztinnen und Ärzten und Patientenorganisationen ausschließen. Zur wirksamen Durchsetzung wird jede Missachtung sanktioniert öffentlich und gemacht. Darüber hinaus vertritt der FSA die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen im Hinblick auf die Ausgestaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen für die lautere Zusammenarbeit von Pharmaunternehmen mit Ärztinnen und Ärzten sowie Patientenorganisationen. Hierzu verfasst der FSA Stellungnahmen und Positionspapiere, beteiligt sich an Anhörungen und tritt in den Dialog mit Parlamentariern, Regierungsvertretern und Öffentlichkeit. Zudem führt der FSA Austausch- und Informationsveranstaltungen durch, zu denen auch Mitglieder des Deutschen Bundestages eingeladen werden, um Verbandspositionen zu adressieren.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

790.001 bis 800.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

FSA-Jahresabschluss-2024.pdf

Eigener Verhaltenskodex

FSA-Empfehlungen-Partner-im-Gesundheitswesen.pdf